

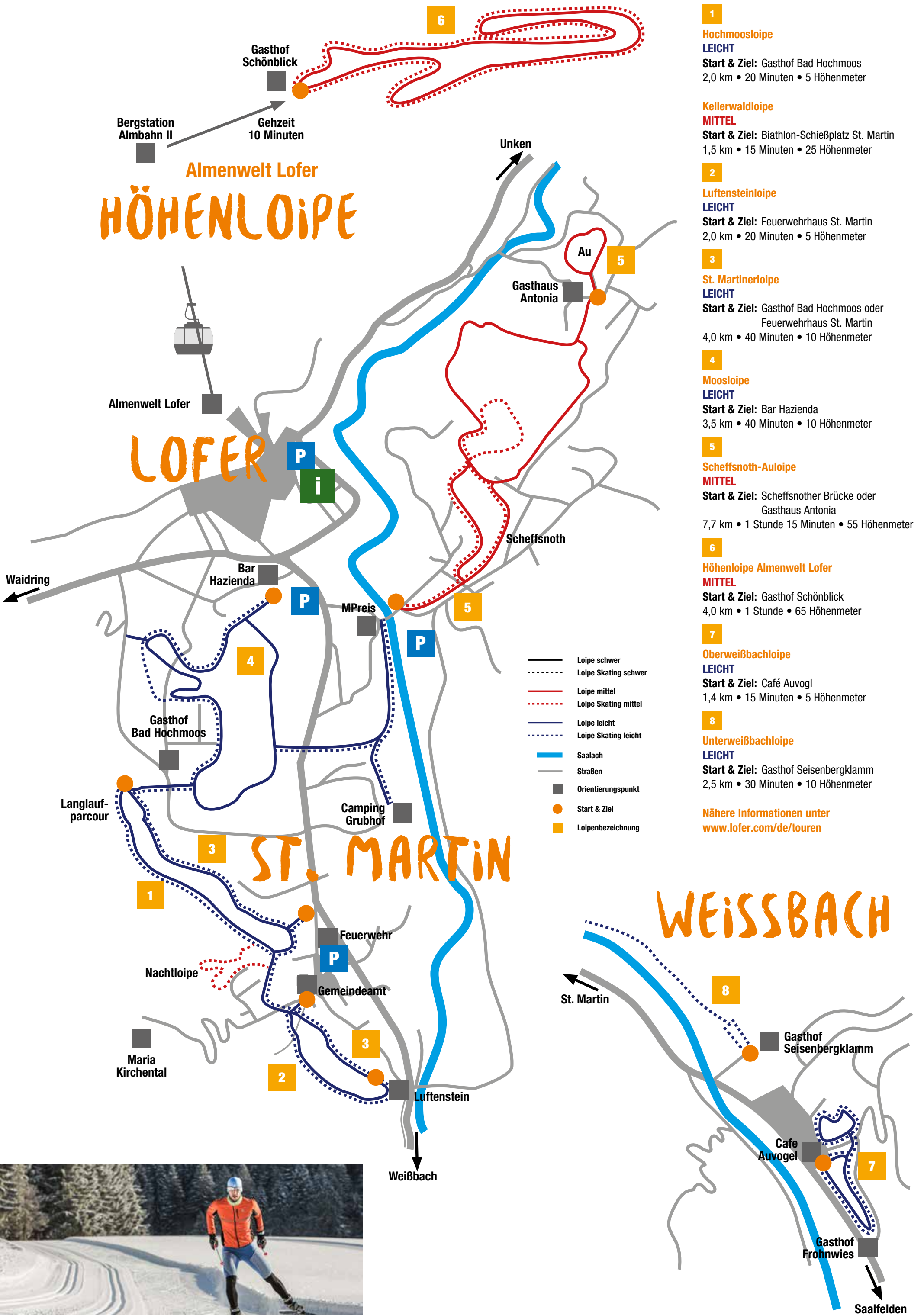
HÖHENLOIPE

Almenwelt Lofer

LOFER

ST. MARTIN

WEISSBACH



- 1**
Hochmoosloipe
LEICHT
Start & Ziel: Gasthof Bad Hochmoos
2,0 km • 20 Minuten • 5 Höhenmeter
 - 2**
Kellerwaldloipe
MITTEL
Start & Ziel: Biathlon-Schießplatz St. Martin
1,5 km • 15 Minuten • 25 Höhenmeter
 - 3**
Luftensteinloipe
LEICHT
Start & Ziel: Feuerwehrhaus St. Martin
2,0 km • 20 Minuten • 5 Höhenmeter
 - 4**
St. Martinerloipe
LEICHT
Start & Ziel: Gasthof Bad Hochmoos oder
Feuerwehrhaus St. Martin
4,0 km • 40 Minuten • 10 Höhenmeter
 - 5**
Moosloipe
LEICHT
Start & Ziel: Bar Hazienda
3,5 km • 40 Minuten • 10 Höhenmeter
 - 6**
Scheffsnoth-Auloipe
MITTEL
Start & Ziel: Scheffsnother Brücke oder
Gasthaus Antonia
7,7 km • 1 Stunde 15 Minuten • 55 Höhenmeter
 - 7**
Höhenloipe Almenwelt Lofer
MITTEL
Start & Ziel: Gasthof Schönblick
4,0 km • 1 Stunde • 65 Höhenmeter
 - 8**
Oberweißbachloipe
LEICHT
Start & Ziel: Café Auvogl
1,4 km • 15 Minuten • 5 Höhenmeter
 - 9**
Unterweißbachloipe
LEICHT
Start & Ziel: Gasthof Seisenbergklamm
2,5 km • 30 Minuten • 10 Höhenmeter
- Nähere Informationen unter www.lofer.com/de/touren



FIS-VERHALTENSREGELN

Rücksichtnahme auf die Anderen

Jeder Langläufer muss sich so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.

Signalisation, Laufrichtung und Lauftechnik

Markierungen und Signale (Hinweisschilder) sind zu beachten. Auf Loipen und Pisten ist in der angegebenen Richtung und Lauftechnik zu laufen.

Wahl von Spur und Piste

Auf Doppel- und Mehrfachspuren muss in der rechten Spur gelaufen werden. Langläufer in Gruppen müssen in der rechten Spur hintereinander laufen. In freier Lauftechnik ist auf der Piste rechts zu laufen.

Überholen

Überholt werden darf rechts oder links. Der vordere Läufer braucht nicht auszuweichen. Er sollte aber ausweichen, wenn er es gefahrlos kann.

Gegenverkehr

Bei Begegnungen hat jeder nach rechts auszuweichen. Der abfahrende Langläufer hat Vorrang.

Stockführung

Beim Überholen, Überholtwerden und bei Begegnungen sind die Stöcke eng am Körper zu führen.

Anpassung der Geschwindigkeit an die Verhältnisse

Jeder Langläufer muss, vor allem auf Gefällstrecken, Geschwindigkeit und Verhalten seinem Können, den Geländebedingungen, der Verkehrsdichte und der Sichtweite anpassen. Er muss einen genügenden Sicherheitsabstand zum vorderen Läufer einhalten. Notfalls muss er sich fallen lassen, um einen Zusammenstoß zu verhindern.

Freihalten der Loipen und Pisten

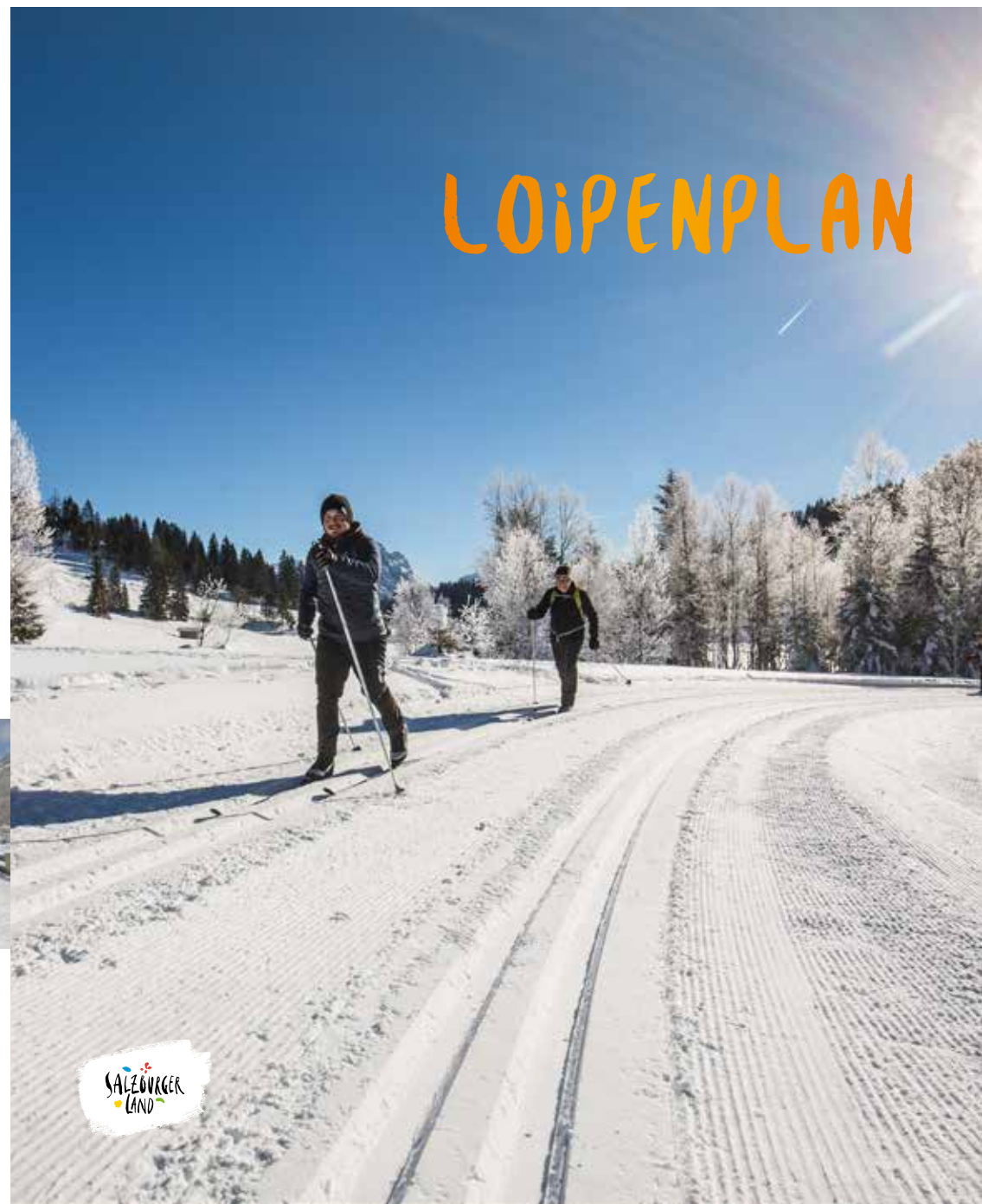
Wer stehen bleibt, tritt aus der Loipe/Piste. Ein gestürzter Langläufer hat die Loipe/Piste möglichst rasch freizumachen.

Hilfeleistung

Bei Unfällen ist jeder zur Hilfeleistung verpflichtet.

Ausweispflicht

Jeder, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalles seine Personalien angeben.



Salzburger Saalachtal Tourismus • 5090 Lofer 310
Tel. +43 (0) 6588 83 21 • www.lofer.com

SALZBURGER SAALACHTAL 

AV Traunsteiner Hütte

Winklmoos

Tanzanger Kreuzbrücke

- Loipe schwer
- - - - - Loipe Skating schwer
- Loipe mittel
- - - - - Loipe Skating mittel
- Loipe leicht
- - - - - Loipe Skating leicht
- Saalack
- Straßen
- Orientierungspunkt
- Start & Ziel
- Loipenbezeichnung

9

Heutalloipe
LEICHT und **MITTEL**
Start & Ziel: Heutaler Hof oder
Alpengasthof Almrose
5 km • 1 Stunde • 25 Höhenmeter

10

Heutal-Winklmoosloipe
SCHWER
Start & Ziel: Parkplatz Heutal
12,3 km • 3 Stunden 15 Minuten • 290 Höhenmeter

Nähere Informationen unter
www.lofer.com/de/touren

Jausenstation Wildalm

Herbstalm

Tante Emma Heutal

Alpengasthof Almrose

Heutaler Hof

Moarlack

UNKEN
Heutal

Talbrücke

Unken

